

Theaterbus an der Stadtschule

Schauspieler aus Detmold unterhalten Sechstklässler

Lübecke (WB). Der Theaterbus des Landestheaters Detmold hat die Stadtschule besucht. Die Sechstklässler der Schule durften eine Aufführung im Bus sehen. Die Kinder waren von der dichten Atmosphäre und der Nähe zu den Schauspielern begeistert.

Cornelia Röhler, Deutschlehrerin an der Stadtschule, war es gelungen, diese besondere Theaterbühne für die Stadtschule zu verpflichten. Während einigen Schülern Theaterbesuche aus der Grundschule bekannt sind, stand die Mehrzahl der Schüler mit erwar-

tungsvollen Augen vor dem mit vielen Figuren bemaltem Bus und war neugierig, was sich im Innern des Busses befinden könnte.

Der Theaterbus bietet 30 Schülern Platz und ist im Innern mit Scheinwerfern und Beleuchtungstechnik ausgestattet, wie man es von ganz normalen Bühnen kennt. Nur das Platzangebot der Bühne ist etwas eingeschränkt. Auf dem Spielplan stand das Stück »Nach Toronto! Oder Meine Mutter heiratet deinen Vater«. Die Geschichte – von zwei Mimen aus Detmold dargeboten, erzählt von zwei Jugendlichen, die auf der Suche nach neuen Perspektiven sind, da in ihren Patchwork-Familien große Veränderungen anstehen.

»Durch die Nähe unserer Schü-

ler zu den Schauspielern und dem intensiven Miterleben auf dieser ausgefallenen Bühne versuchen wir, bei allen Schülern Interesse für das Theater zu wecken«, sagte Michael Hafner, Leiter der Stadtschule, zu dieser außergewöhnlichen Theatervorstellung.

Auch den Schülern dürfte das Ereignis noch etwas länger in Erinnerung bleiben: »Ich musste mehrmals meinen Fuß weg ziehen, sonst wäre der Darsteller darüber gestolpert«, sagte Schüler Emil Mehdiyev in der Nachbesprechung. In der stellten sich auch Theaterpädagoge Matthias Brandt aus Detmold und die beiden Schauspieler den vielen Fragen der Sechstklässler zu ihrer Person und zum Theaterstück.



Während der Nachbesprechung: Claudia Mooz mit Robin Fietkau (6d) und Timon Vahrenkamp (6d) mit Adrian Thomser